

Stellenausschreibung

Im Kriminologischen Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen (KrimD NRW) mit Sitz in Düsseldorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine nicht befristete Vollzeitstelle für eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter zu besetzen.

Der KrimD NRW ist eine zentrale Forschungseinrichtung im Justizvollzug des Landes Nordrhein-Westfalen mit Aufgaben in folgenden Bereichen:

- Praxisorientierte Forschung über den Justizvollzug
- Innovationsförderung im Justizvollzug
- Wissenstransfer zwischen Forschung und Justizvollzugspraxis

Eine Hauptaufgabe des KrimD NRW besteht darin, den Justizvollzug wissenschaftlich zu begleiten, die eingesetzten Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit zu untersuchen sowie die Ergebnisse für die Weiterentwicklung und Steuerung von Behandlungs- und Eingliederungsmaßnahmen nutzbar zu machen (vgl. www.krimd.nrw.de).

Das Arbeitsgebiet der ausgeschriebenen Stelle beinhaltet schwerpunktmäßig Aufgaben im Rahmen der Evaluation der Justizvollzugsgesetze, namentlich die Planung und Durchführung empirischer Bedarfs-, Struktur-, Effektivitäts-, Effizienz- und Wirkungsanalysen. Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung sowie das stellenbezogene Anforderungsprofil sind der Anlage zu entnehmen.

Die Anstellung erfolgt ggf. durch die JVA Duisburg-Hamborn. Beschäftigungsort ist der KrimD NRW, Fritz-Roeber-Str. 2, 40213 Düsseldorf.

Der Stellenumfang beträgt eine regelmäßige Wochenarbeitszeit von 39,83 Std.

Die ausgeschriebene Stelle erfüllt die Tätigkeitsmerkmale der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des § 2 SGB IX ist erwünscht. Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Aussagekräftige Bewerbungen werden bis zum 10.06.2018 erbeten an:

Kriminologischer Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn Gerhard Rocholl
Fritz-Roeber-Str. 2
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 60251124

E-Mail: gerhard.rocholl@krimd.nrw.de

**Anlage zur Stellenausschreibung für
eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter
im Kriminologischen Dienst des Landes NRW (KrimD NRW)**

Aufgabenbeschreibung

- **Projektplanung und -koordinierung**
 - Erstellung und Fortschreibung projektbezogener Arbeitsplanungen (GANTT) nach Abstimmung mit dem Leiter des KrimD NRW
 - Vorbereitung, Moderation und Protokollierung sowie Nachbereitung von Tagungen, Arbeitsgruppen, Schulungen etc. mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Forschung und Praxis des Strafvollzuges
 - Führung von projektbezogenen Akten, Wiedervorlagen, To-Do-Listen etc.

- **Datenmanagement**
 - Mitarbeit an der (Weiter-)Entwicklung von Datenerhebungsinstrumenten, Ausfüllanleitungen und Datenverwaltungsvorgaben
 - Erhebung von Strukturdaten des Justizvollzuges und (Rück-)Falldaten der Gefangenen sowie deren Zusammenführung und Aufbereitung
 - Prüfung der erhobenen Daten auf Plausibilität und Vollständigkeit sowie Durchführung oder Veranlassung von ggf. erforderlichen Korrekturen
 - Verwaltung/Pflege der erhobenen Daten nach Maßgabe inhaltlicher und datenschutzrechtlicher Vorgaben

- **Bedarfs-, Struktur-, Effektivitäts-, Effizienz- und Wirkungsanalysen**
 - Recherche und Auswertung internationaler Fachliteratur
 - Entwicklung und Fortschreibung von Auswertungsroutinen für statistische Dokumentationen sowie für formative und summative Evaluationen
 - Eigenständige Durchführung uni-, bi- und multivariater Datenanalysen für die genannten Dokumentations- und Evaluationszwecke
 - Entwicklung von Vorschlägen zur konzeptionellen Weiterentwicklung der zu leistenden Arbeit nach Maßgabe der Analyseergebnisse

- **Berichtswesen**
 - Erstellung von Verlaufsdocumentationen und Sachstandsberichten
 - Vorbereitung sowie Erstellung und/oder redaktionelle Bearbeitung von Forschungsberichten und Dokumentationen, Arbeits- und Schulungsmaterialien sowie Publikationsmanuskripten
 - Präsentation von Dokumentations- und Analyseergebnissen in Konferenzen, Seminaren, Schulungen etc.

- **Sonstiges**
 - Zusammenarbeit mit und Vertretung von Mitarbeiter/innen des KrimD NRW in weiteren Forschungsprojekten

**Anlage zur Stellenausschreibung für
eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter
im Kriminologischen Dienst des Landes NRW (KrimD NRW)**

Stellenbezogenes Anforderungsprofil

• **Formale Voraussetzungen**

- Hochschulabschluss (Diplom, Master oder vergleichbar) in einem sozialwissenschaftlichen Hochschulstudium
- Qualifikationsnachweise in den Bereichen „Methoden empirischer Sozialforschung“ und „quantitative Datenanalyse“
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Leitung oder eigenständigen Bearbeitung empirischer Forschungsprojekte

• **Fachliches Anforderungsprofil**

- Erfahrungen im Projektmanagement (inkl. GANTT-Planungen) sowie in der Moderation und Dokumentation von Arbeitsgruppen
- Sichere Anwendung der Statistiksoftware SPSS (unbedingt syntaxbasiert) und des Tabellenkalkulationsprogramms EXCEL (möglichst mit VBA-Kenntnissen) sowie relationaler Datenbanken (vorzugsweise ACCESS)
- Souveräne Nutzung der gängigen Office-Anwendungen Word und PowerPoint
- Sehr gute Statistikkenntnisse (auch im Bereich multivariater Analysen)
- Konkrete Erfahrung in der Entwicklung von Datenerhebungsinstrumenten sowie in der Verwaltung und Verarbeitung komplexer Datensysteme
- Kenntnisse über den Justizvollzug, vorzugsweise den Strafvollzug
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Erstellung und Publikation von Analyseberichten sowie in der Präsentation von Forschungsergebnissen im Rahmen von Konferenzen, Tagungen und Schulungen

• **Persönliches Anforderungsprofil**

- Ausgeprägtes analytisches Denkvermögen
- Hohe Präsentationskompetenz
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, auch in englischer Sprache
- Fähigkeit und Bereitschaft zur eigenständigen Aufgabenerledigung
- Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Teamarbeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeit, zeitweise an wechselnden Einsatzorten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Tagungen usw. im In- und Ausland